

Wochenkalender

der Evangelischen Predigergemeinde
8. – 15. November 2020

08.11.2020 – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Kurz-Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Kaffka (Aula des Ratsgymnasiums)

10.11.2020 – Dienstag

16:30; 17:00; 17:30 Martini-Andachten in der Michaelis- und in der Reglerkirche
18:00 Andacht mit Rapvideo der Ev. Gemeinschaftsschule (Augustinerkirche)

11.11.2020 – Mittwoch

14:30 Senioren-Andacht (Kapitelsaal)

12.11.2020 – Donnerstag

17:00 Ökumenisches Friedensgebet (Lorenzkirche)

13.11.2020 – Freitag

11:45 Gebet zur Erhaltung der Schöpfung (Kaufmannskirche)
12:00 Friedensgebet (Augustinerkloster, Ort der Stille)

14.11.2020 – Samstag

18:00 Abendgebet mit Sonntagsbegrüßung (Augustinerkirche)

15.11.2020 – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Kurz-Gottesdienst mit Pfarrer Holger Kaffka (Aula des Ratsgymnasiums)

www.predigergemeinde.de
www.meister-eckhart-erfurt.de



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



W o c h e n b l a t t

Evangelische Predigergemeinde Erfurt

8. November 2020
Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

Wochenspruch

Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen..

Matthäus 5,9

Zum Gottesdienst:

Psalm 85 B:

*Könnte ich doch hören,
was Gott der HERR redet,*

**dass er Frieden zusagte seinem Volk
und seinen Heiligen,**

auf dass sie nicht in Torheit geraten.

*Doch ist ja seine Hilfe nahe denen,
die ihn fürchten,*

dass in unserm Lande Ehre wohne;

**dass Güte und Treue einander
begegnen,**

Gerechtigkeit und Friede sich küssen;

dass Treue auf der Erde wachse

und Gerechtigkeit vom Himmel schaue;

**dass uns auch der HERR Gutes tue
und unser Land seine Frucht gebe;**

*dass Gerechtigkeit vor ihm her gehe
und seinen Schritten folge.*

Evangelium:

Lukas 17, 20-24

Predigttext: 1. Thessalonicher 5, 1-11
Von den Zeiten aber und Stunden, Brüder und Schwestern, ist es nicht nötig, euch zu schreiben; denn ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht. Wenn sie sagen: »Friede und Sicherheit«, dann überfällt sie schnell das Verderben wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entrinnen. Ihr aber seid nicht in der Finsternis, dass der Tag wie ein Dieb über euch komme. Denn ihr alle seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages. Wir sind nicht von der Nacht noch von der Finsternis. So lasst uns nun nicht schlafen wie die andern, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein. Denn die da schlafen, die schlafen des Nachts, und die da betrunken sind, die sind des Nachts betrunken. Wir aber, die wir Kinder des Tages sind, wollen nüchtern sein, angetan mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf das Heil. Denn Gott hat uns nicht bestimmt zum Zorn, sondern dazu, die Seligkeit zu besitzen durch unsern Herrn Jesus Christus, der für uns gestorben ist, damit, ob wir wachen oder schlafen, wir zugleich mit ihm leben. Darum tröstet euch untereinander und einer erbaue den andern, wie ihr auch tut.

Mitwirkende im Gottesdienst:

Küsterdienst: Andreas Benedikt
 Flügel: Matthias Dreißig
 Liturgie/Predigt: Pfarrerin Ulrike Kaffka

Kindergottesdienst pausiert

Während der Kontaktbeschränkungen im November findet kein extra Kindergottesdienst statt.

Die Kinder, die im Gottesdienst sind, können während der Predigt malen oder bekommen andere Angebote.

Kollekte

Die Kollekte am Ausgang nach dem Gottesdienst am 1.11.2020 ergab für *die Welt-dienstarbeit in Bolivien* 118,00 € und für die Gemeindeaufgaben 67,11 €.

Heute finden Sie am Ausgang wieder zwei Kollekten-Körbchen.

Wir sammeln einerseits für *die Förderung von Kleinkunstveranstaltungen im ländlichen Raum der EKM*. Das Erleben von Kunst, Kultur und Gemeinschaft in einer Kirche führt Menschen zueinander. Das merken wir gerade in diesen Zeiten, wo das nicht möglich ist. Es schafft neue Zugänge für Fern- und Nahstehende gleichermaßen. Es öffnet Türen von Gemeinden und Kirchen. Mit der heutigen Kollekte bitten wir um Unterstützung für Kirchengemeinden insbesondere im ländlichen Raum, die Kleinkunstveranstaltungen in ihren Kirchen organisieren.

Zum anderen sammeln wir für *die weiteren vielfältigen Aufgaben der Predigergemeinde*.

Ganz herzlichen Dank für alle Spenden und Kollekten!

Zur Fürbitte empfohlen

Gottes Segen zum Geburtstag!

An dieser Stelle stehen in der Druckversion unsere Geburtstags-Gratulationen. Aus Gründen des Datenschutzes wird dieser Abschnitt nicht mit im Internet veröffentlicht

Weitere Informationen

Bauarbeiten im Refektorium – Gottesdienste in der Aula

Bis zum Vierten Advent und im Januar und Februar feiern wir die Gottesdienste in der Aula des Evangelischen Ratsgymnasiums Erfurt.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist wegen der Corona-Regeln leider noch nicht klar, wie die Handhabung des Gottesdienstes in Zukunft sein darf und ob alle im Wochenkalender vermerkten Veranstaltungen wie geplant stattfinden können. Bitte schauen Sie auf unsere Internetseite oder rufen Sie uns im Zweifelsfall an (Pfarramt: 5626213 oder Gemeindebüro: 5626214)! Vielen Dank! Kommen Sie wohlbehütet und möglichst gesund durch diese schwierige Zeit!

Kinderkirchentreffs im November abgesagt

Wegen der Corona-Einschränkungen werden die wöchentlichen Treffs der KINDERKIRCHE und der Termin für KIX (5.+6.Klasse) im November abgesagt. Gemeindepädagoge Konrad Ludwig hält die Verbindung zu den Kindern und ihren Eltern per Mail (KINDERKIRCHE per Mail) bzw. auf dem Postweg (Martini-Tüte und "KinderKirchen-Zeitung")

Martini-Tüten

In allen drei Innenstadtgemeinden Kaufmann, Prediger und Regler gibt es kostenlose MARTINI-TÜTEN.

Sie können Sie nach dem Gottesdienst erhalten und mitnehmen.

Die Tüten enthalten einen Bastelbogen für eine Martinslaterne, eine Infokarte und einen Sticker.

Damit sollen Kinder eingeladen werden, am Martinstag mit ihrer Laterne durch die Stadt - und da und dort zu Mini-Gottesdiensten in die Kirchen - zu gehen. (natürlich mit Mund-Nase-Schutz und allen Corona-Schutz-Regeln)

Wichtige Veränderung: Die Station am Lutherdenkmal ist in die Reglerkirche verlegt. Sie als Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte werden gebeten hier und heute für ein oder mehrere Kinder in ihrer Familie oder Nachbarschaft die MARTINI-Tüte mitzunehmen und weiterzugeben. Danke!

Hören wollen wir, Gott, auf dein schönstes Wort: Frieden – Schalom – Salam.



Zum 40. Jubiläum der Ökumenischen FriedensDekade wollen die Trägerorganisationen mit dem Motto an die erste FriedensDekade zum Thema „Umkehr zum Leben“ im Jahr 1980 erinnern.



Redakteurin der Woche: Dorothee Land